
Vorwort

Die Abfallwirtschaft ist ein sich rasch wandelndes Fachgebiet. Seit dem Erscheinen der 3. Auflage des Buches ergaben sich in Deutschland grundlegende Änderungen. Einerseits durch neue politische Vorgaben, andererseits durch technische und organisatorische Weiterentwicklungen.

So trat zum Beispiel am 1. Juni 2005 das Verbot der Deponierung unvorbehandelter Abfälle in Kraft und damit eine Abkehr von der Ablagerung (Beseitigung, Deponierung) hin zu mehr Wiederverwendung und Verwertung (Recycling, energetische und sonstige Verwertung). Durch die Deponieverordnung ist ein bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger, ressourceneffizienter Stoffstromwirtschaft erfolgt, in der eine weitestgehende Verwertung von Abfällen erreicht werden soll.

Im Bereich der Elektroaltgeräte hat sich ebenfalls etwas getan. Das im März 2005 von der Politik verabschiedete Gesetz zum „Elektronikschratt“ (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) verpflichtet zum einen die Kommunen, alte Geräte, Medizintechnik sowie Lampen und Lichtröhren kostenlos zurückzunehmen, und zum anderen die Industrie, diese zu bestimmten Quoten zu verwerten. Diese ab 24. März 2006 verbindlich gewordenen Rücknahme- und Verwertungspflichten bilden einen Anreiz für die Industrie, stärker als bisher bei der Herstellung ihrer Geräte umweltverträgliche Materialien zu verwenden. Dadurch wird der Anteil der Wiederverwendung und der Verwertung erhöht. Mit diesen Maßnahmen zielt der Gesetzgeber auf die Produktverantwortung des Erzeugers ab, mit dem Gedanken, Abfallvermeidung am besten dadurch zu erreichen, dass der Erzeuger in die Verantwortung genommen wird. Diese und viele weitere Gesetze, Verordnungen und Richtlinien dienen im Wesentlichen dazu, den Wandel von der Wegwerfgesellschaft hin zu einer stoffstromorientierten Kreislaufwirtschaft mit entsprechender Ressourcenschonung zu forcieren. Dies führt bei vielen Ressourcen zu einer Steigerung ihrer Nutzungsintensität und liegt damit ganz im Sinne des Konzeptes der Nachhaltigkeit.

Die Umsetzung solcher politischer Vorgaben und Rahmenbedingungen führte und führt immer wieder zu Entwicklungssprüngen in der Sortiertechnologie und in den Verwertungstechniken, aber auch zur Entstehung neuer oder zur Veränderung etablierter Entsorgungs- und (Sekundär)Rohstoffmärkte.

In der vorliegenden vierten Auflage wurde diesem Wandel Rechnung getragen. Zahlreiche technische, wirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Entwicklungen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft waren einzuarbeiten. Hier ist unter anderem hinzuweisen auf die technischen Möglichkeiten zur Herstellung und Nutzung von sogenannten

Ersatzbrennstoffen, die Implementierung von Rücknahmesystemen für ausrangierte Elektrogeräte, die Neuordnung der Abfallbehandlungs- und Recyclingmethoden, sowie ökologische, technische und wirtschaftliche Bewertungsmethoden abfallwirtschaftlicher Maßnahmen. Der Aufbau des Buches in seiner Gliederungsstruktur wurde beibehalten. Alle Kapitel wurden überarbeitet und die dort enthaltenen Daten aktualisiert.

Bei der Vorbereitung der vierten Auflage waren wieder viele mit großem Engagement dabei. Besonderer Dank gilt dem Team der INTECUS GmbH Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management, Dresden, Frau Dipl.-Ing. Janett Baumann, Herrn Dipl.-Ing. Marko Günther, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Kügler, Herrn Dipl.-Ing. Jan Reichenbach und Herrn Dipl.-Ing. Jörg Wagner für die fachliche Zuarbeit und organisatorische Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Ing. Kerstin Heidrich, die für die gesamte redaktionelle Bearbeitung verantwortlich war.

Herrn Oberregierungsrat Dr.-Ing. Alexander Janz danken wir für Rat, Unterstützung sowie für die Erstellung wichtiger juristischer und technischer Textbausteine des Buches. Frau Rechtsanwältin Dr. jur. Rebecca Prella sowie Herrn Oberregierungsrat Jürgen Seitel gilt unser Dank für ihre ausgearbeiteten Vorschläge, Anregungen und die kritische Durchsicht des Kapitels Rechtliche Grundlagen.

Ein abschließender Dank gilt auch Herrn Klaus Marek der bereits seit einigen Jahren aus dem Autorenkreis ausgeschieden ist.

Wir wünschen der vierten Auflage des Buches *Abfallwirtschaft* eine weiterhin große Akzeptanz und Verbreitung, sowohl bei Studierenden, Lehrenden und Praktikern, als auch bei allen abfallwirtschaftlich interessierten Fachleuten anderer Disziplinen.

Berlin, im August 2012

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Bernd Bilitewski
Dr.-Ing. Georg Härdtle

Abfallwirtschaft

Handbuch für Praxis und Lehre

Bilitewski, B.; Härdtle, G.

2013, I, 955 S. 505 Abb., 100 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-540-79530-8